

19.10.2018

Lohnverhandlungen: Schlichtungsvorschlag wurde angenommen

Der Einigungsvorschlag der Schlichtungskommission vom 10. Oktober 2018 wurde von den Tarifvertragsparteien des Maler- und Lackiererhandwerks am 19. Oktober angenommen.

Die Einigung sieht im Wesentlichen folgende Punkte vor:

Tariflöhne gewerbliche Mitarbeiter

(gilt nicht für kaufmännische und technische Angestellte)

	Alte Bundesländer	Neue Bundesländer & Berlin
Laufzeit des Tarifvertrags	1. April 2018 bis 31. Oktober 2020 (31 Monate: 6 Nullmonate und 25 Monate mit zwei Stufen Lohnplus)	
ab Oktober 2018	+ 2,6% für 12 Monate = neuer Ecklohn*: 16,60 € (+0,42 €)	Cent-Betrag West plus 10 Ct. = neuer Ecklohn: 15,87 € (+0,52 €)
ab Oktober 2019	+ 3,3% für 13 Monate = neuer Ecklohn: 17,15 € (+0,55 €)	Cent-Betrag West plus 10 Ct. = neuer Ecklohn: 16,52 € (+0,65 €)
Einmalzahlung für April-Sept. 2018	0 €	0 €

*) Ecklohn = Lohnanspruch eines Gesellen nach zweijähriger tatsächlicher Tätigkeit als Geselle im Maler- und Lackiererhandwerk, sowie Fachwerker im Korrosionsschutz, die nach einjähriger Einarbeitung alle typischen Korrosionsschutzarbeiten ausführen.

Die Tarifeinigung betrifft ausschließlich die Tariflöhne für gewerbliche Arbeitnehmer oberhalb der Branchen-Mindestlöhne. Die Branchen-Mindestlöhne im Malerhandwerk selbst sind bereits langfristig bis 30. April 2021 festgelegt (nächste Stufen ab 1. Mai 2019 und 1. Mai 2020).

Erhöhung bei tariflicher Jahressondervergütung / Weihnachtsgeld

	Alte Bundesländer	Neue Bundesländer
Für 2018	60 Ecklöhne (d.h. Erhöhung um 10 Ecklöhne)	40 Ecklöhne (+10 Ecklöhne)
Für 2019	70 Ecklöhne (d.h. Erhöhung um weitere 10 Ecklöhne)	50 Ecklöhne (+10 Ecklöhne)
Für 2020	70 Ecklöhne	60 Ecklöhne (+10 Ecklöhne)
Für 2021	70 Ecklöhne	70 Ecklöhne (+10 Ecklöhne)

Bundesverband Korrosionsschutz e. V.

Pohligstraße 3 • 50969 Köln

Telefon (02 21) 24 89 12

Telefax (02 21) 98 59 33 60

info@bundesverband-korrosionsschutz.de

www.bundesverband-korrosionsschutz.de